

Willkommen bei unserem speziellen Newsletter für Frauen aus Handwerk und Technik.  
Wir informieren über aktuelle Aktivitäten des Kompetenzzentrums und unseres Netzwerkes, interessante Veranstaltungen, Netzwerk- und Weiterbildungsangebote sowie über frauenrelevante Themen rund um das Handwerk.

### In dieser Ausgabe:

<b>VERANSTALTUNGEN DES KOMPETENZZENTRUMS FÜR HANDWERKERINNEN</b> .....	<b>3</b>
» Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 9. Juli 2019. Wir sind zu Gast bei Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede – Kunstschmiede - Metallbau .....	3
» Excel Update für die Praxis. Excel - Basis - Workshops für Frauen aus Handwerk und Technik am 6. Juli 2019 .....	3
» Excel - Aufbau Workshop: Keine Angst vor Formeln und Funktionen am 13. Juli 2019 .....	4
» Themenabend „Vitale Unternehmenskultur – Gesundheit als Teil der Personalentwicklung am 6. August 2018 .....	4
» Workshop „Elevator-Pitch“: Kurz, prägnant, überzeugend! Handwerkerinnen sprechen über die eigene Leistung! am 31. August 2019.....	5
» Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie .....	5
<b>UNSERE ANGEBOTE BEIM BFW-UNTERNEHMEN FÜR BILDUNG</b> .....	<b>5</b>
» Jetzt noch anmelden: Umschulung zum/zur Geomatiker/-in (IHK). Beginn: 15. Juli 2019 .....	5
» Umschulung zum/zur Fliesenleger/in (IHK). Beginn: 27. Juli 2019 .....	6
<b>VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNERINNEN</b> .....	<b>6</b>
» Inpäd. e.V.: Individuell und überzeugend – Bewerbungstraining am 10. Juli 2019.....	6
<b>AUS DEM NETZWERK</b> .....	<b>6</b>
» Unser letztes Netzwerktreffen bei Bea Fünfrocker, crassa-minerva-technische Hilfe rund ums Wohnen im Kerngehäuse6	
» Lange Nacht der Sternschnuppen am 10. August 2019 .....	7
<b>FÜR FRAUEN AUS HANDWERK UND TECHNIK</b> .....	<b>7</b>
» Wangelin: Europäischer Lehmbautag am 20. Juli 2019.....	7
» Das gilt für Midijobs ab Juli 2019 .....	7
» Nur noch bis 31. Juli 2019: Fristablauf für Bezuschussung von Organisations- und Personalentwicklungsberatung des Förderprogramms "unternehmensWert: Mensch" (Bundesministerium für Arbeit und Soziales).....	7
» Neue Förderfibel der Investitionsbank Berlin.....	7
» 4. Runder Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen am 27. August 2019 .....	7
» Bundesweites Stipendienprogramm "Restaurator/in im Handwerk" .....	8
» Bafög und Co für Azubis .....	8
» „Spänefresser“ entwickelt .....	9
» Bundestag vergibt USA-Stipendien für Azubis und junge Berufstätige .....	9
» Hermann-Schmidt-Preis 2019 für innovative Berufsbildung.....	10
» Berliner Inklusionspreis 2019 .....	10
» Nicht vergessen: Jetzt anmelden zum 30. bundesweiten Tischlerinnentreffen vom 12. bis 15. September 2019 in Zierenberg, Hessen.....	10
» „Digitalisierung -Gründerinnen zwischen Innovation und Wertewandel“ am 20. September 2019 .....	10
<b>TERMINE UND VERANSTALTUNGEN</b> .....	<b>10</b>

» Akelei e.V.: Risikomanagement für Gründerinnen am 9. und 10. Juli 2019.....	10
» BER-IT: Computerberatung am 12. Juli 2019 .....	11
» Ausstellung „Straying from the Line“ noch bis zum 28. Juli 2019 .....	11
» Akelei e.V.: Informationsveranstaltungen zur Existenzgründung und Grundlagenkurs zur Unternehmensgründung im Juli und August 2019.....	11
» Gründerinnenzentrale: Themenabend „Patchworken“ – Wie geht eigentlich nebenberufliche Selbständigkeit? am 31. Juli 2019.....	11
» Frauenzukunft e.V.: Berufsorientierungskurs für Frauen mit allgemeinbildendem Unterricht. Beginn: 6. August .....	12
<b>GUT ZU WISSEN.....</b>	<b>12</b>
» Grundsicherung bei Unternehmerinnen und Unternehmern .....	12
» Eintrittsfreier Sonntag ab April 2020 in Berliner Museen .....	12



### Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 9. Juli 2019. Wir sind zu Gast bei Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede – Kunstschmiede - Metallbau

---

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem

#### Netzwerktreffen

am Dienstag, 09. Juli 2018 ab 18.30 Uhr  
ein.

**Ganz normal und doch besonders – Handwerk in Frauenhand  
Sommertreff 2019 bei Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede Kunstschmiede – Metallbau**

**Wir freuen uns zum Netzwerken am Schmiedefeuer von Gabriele Sawitzki in Berlin Neukölln zu Gast zu sein.**

In vielfacher Weise engagiert sich die Metallbauerin und mehrfach ausgezeichnete Handwerksunternehmerin für die Gestaltung von Handwerk. Aktuell ist sie u.a. an der Ausstellung "Handwerk in guten Händen. Handwerk in Neukölln" beteiligt. Die Ausstellung macht zur Zeit Furore und will Handwerk in seiner Vielfalt und Produktivität präsentieren und würdigen. Ein guter Anlass, sich im Gespräch mit Gabriele Sawitzki rund um das Thema „Handwerk in Frauenhand“ mit all seinen Facetten und aller Faszination, die Handwerk heute für Frauen hat, auszutauschen.

Gabriele Sawitzki wird uns Näheres zu der Ausstellung berichten und gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen Einblicke in den Alltag des Metallbaubetriebes geben.

2016 erhielt sie den renommierten Deutschen Metallbaupreis in der Kategorie „Türen, Tore, Zäune“. Für ihr soziales Engagement erhielt Gabriele Sawitzki 2014 den Sonderpreis „Berliner Unternehmerin“, 2012 wurde sie mit der „Franz-von-Mendelsohn-Medaille“ ausgezeichnet.

Beim geselligen Beisammensein wollen wir wie jedes Jahr gemeinsam den Sommer „feiern“ und den Netzwerktreffen ausklingen lassen.

Unsere Netzwerktreffen sind offen. Jede kann sich, ihr Handwerk, ihre Branche und ihr Unternehmen vorstellen und ihr persönliches und berufliches Netzwerk erweitern.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 030 /68 40 18 39 oder per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de). Die Teilnahme an dem Netzwerktreffen ist kostenfrei. Für Getränke und Grillwürstchen wird eine Umlage erhoben.

**Erste Infos unter:** <http://www.rixdorferschmiede.de> <http://www.visionen-in-stahl.de>

**Wir freuen uns auf Ihr/ Euer Kommen und einen anregenden Abend!**

**Veranstaltungsort: Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede, Bürgerstr. 17, 12347 Berlin**

**Kosten:** Die Veranstaltung ist kostenfrei dank der Förderung durch das Land Berlin

**Anmeldung:** Wir bitten um Anmeldung beim Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw per Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de) oder telefonisch unter **030 - 68 40 18 39**

### Excel Update für die Praxis. Excel - Basis - Workshops für Frauen aus Handwerk und Technik am 6. Juli 2019

---

#### Excel-Basis-Workshop: Berechnungen & Tabellen

Unser Excel- Basis-Workshop richtet sich an Einsteigerinnen und an interessierte Frauen, die schon erste Erfahrungen im Umgang mit Excel haben und ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Wir lernen die Grundlagen der Arbeit mit dem Tabellenkalkulationsprogramm kennen und erarbeiten gemeinsam, wie wir nützliche Tabellen funktional gestalten und Berechnungen mit Formeln und Funktionen durchführen und effektiv im beruflichen und unternehmerischen Alltag einsetzen können.

#### Unsere Excel-Themen:

- Die Excel-Arbeitsumgebung: Aufbau einer Arbeitsmappe, Einstellungen
- Daten- / Zelltypen richtig einsetzen und formatieren
- Grundlegende Tabellenbearbeitung (Ausfüllen, Verschieben, Kopieren)
- Berechnungen: Mit Formeln und Funktionen arbeiten
- Relative, absolute und gemischte Feldbezüge verwenden
- Gestaltung von Tabellen, Verknüpfung von Blättern und Dateien
- Rechnen mit Prozentzahlen
- Rechnen mit Datum und Uhrzeit

- Effektiv mit Text arbeiten (z.B. in Kunden, und Artikellisten)
- Tipps und Tricks für das Arbeiten mit Excel

**Zeit:** Samstag, 06. Juli 2019, 10.00 bis 17.00 Uhr

**Trainerin:** Gudrun Pannier, Pannier Schulungen GBR

**Veranstaltungsort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

**Anmeldung:** Wir bitten um verbindliche Anmeldung telefonisch unter 68 40 18 39 oder per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

**Kosten:** Dank der Förderung ist die Teilnahme ist kostenfrei.

## Excel - Aufbau Workshop: Keine Angst vor Formeln und Funktionen am 13. Juli 2019

Wer mit Excel arbeitet merkt zwar schnell, dass sich Berechnungen und Auswertungen mit Formeln und Funktionen wesentlich einfacher und effektiver erledigen lassen. Doch wie werden Formeln aufgebaut? Welche der vielen Funktionen passt für welche Aufgabe und ist die Richtige für mein Problem?

In unserem Workshop stellen wir den Einsatz und den Umgang mit nützlichen Formeln und Funktionen vor, die im unternehmerischen und beruflichen Alltag häufig gebraucht werden, um Aufgaben wie die Kalkulation und Buchführung, Budgetplanung oder Kostenüberwachung, die effektive Arbeit mit Kundinnen und Kundenlisten bis hin zu Arbeitszeitberechnungen bearbeiten können.

Wir erfahren, wie wir Formeln selbst anlegen, flexibel anpassen und in unseren Tabellen kombinieren können.

Gerne arbeiten wir an Beispielen aus Ihrer eigenen Praxis. Sie haben die Möglichkeit, uns Ihre Fragen und Tabellen vor Beginn des Workshops zu mailen.

### Unsere Excel-Themen:

- Grundlagen: Richtig arbeiten mit Formeln und Funktionen
- Berechnungen mit Namen
- Nützliche Funktionen und Berechnungen (z.B. SVerweis und WVerweis / Arbeiten mit der WENN-Funktion)
- 3 D-Berechnungen mit mehreren Tabellenblättern, Arbeitsmappen und deren Verknüpfungen arbeiten
- Auswertungen von Tabellen und großen Datenbeständen mit Auto- und Spezialfiltern, Was-Wäre-Wenn Szenarien
- Datums- und Zeitberechnungen
- Tipps und Tricks für das fortgeschrittene Arbeiten mit Excel

**Zeit: Samstag, 13. Juli 2019, 10:00 bis 17:00 Uhr**

**Trainerin:** Gudrun Pannier, Pannier Schulungen GBR

**Veranstaltungsort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

**Anmeldung:** Wir bitten um verbindliche Anmeldung telefonisch unter 68 40 18 39 oder per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de).

**Kosten:** Dank der Förderung ist die Teilnahme an dem Excel-Workshop kostenfrei.

## Themenabend „Vitale Unternehmenskultur – Gesundheit als Teil der Personalentwicklung am 6. August 2018

Was braucht es um gesund und gerne im Team zu arbeiten?

Wenn Handwerksbetriebe auf der Suche nach jungen Fachkräften sind und gleichzeitig dafür sorgen wollen, dass ältere Fachkräfte gesund bleiben und die Freude an der Arbeit nicht verloren gehen soll, müssen sie eine Unternehmenskultur schaffen, die Belastung und Stress minimiert.

Betriebliches Gesundheitsmanagement zahlt sich langfristig aus, denn Betriebe werden für Fachkräfte dadurch auch attraktiver.

Eine dynamische Rolle spielt die Bewegung bei der Gesundheit.

- Zwar sind handwerkliche Arbeitsabläufe oft voller Bewegung: Doch welche Art von Bewegung unterstützt und fördert die Gesundheit? Welche falsch ausgeführten Bewegungen können Schaden anrichten?
- Hektik, Zeitdruck, Konflikte: All das sind berüchtigte Faktoren im Arbeitsalltag – sie schädigen die Gesundheit und treiben so die AU-Zeiten in die Höhe. Strategien zur Entspannung und Stressbewältigung sind daher stets eine weitere wichtige Zutat für erfolgreiche betriebliche Gesundheitsförderung.

Wir zeigen auf, wie Sie sich mit wenigen Schritten und Handgriffen auf den Weg zu mehr Gesundheit in Ihrem Betrieb machen können. Kleine Übungen zwischendurch machen das Erlernte anschaulich.

**Referent:** Herr Patzwald vom Zentrum für angewandte Gesundheitsförderung und Gesundheitswissenschaft (ZAGG)

**Kooperationspartner/innen der Veranstaltung sind die IKK Berlin- Brandenburg und die Handwerkskammer Berlin**

**Ein kleiner gesunder Imbiss rundet die Veranstaltung ab.**

**Zeit:** 17:00 – 19:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Veranstaltungsort: Hotel Pestana, Stülerstr. 6, 10787 Berlin

**Anmeldung:** Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Workshop „Elevator-Pitch“: Kurz, prägnant, überzeugend! Handwerkerinnen sprechen über die eigene Leistung! am 31. August 2019

Frauen im Handwerk haben die unterschiedlichsten Kompetenzen und Fähigkeiten und doch fällt es uns immer wieder schwer, darüber selbstbewusst und punktgenau zu sprechen.

Um diese Kompetenz zu üben gibt es das Instrument des „Elevator-Pitches“, das bedeutet, in einer so kurzen Zeit, die wir im Aufzug mit anderen Menschen zusammen sind, knapp und gut zu formulieren.

Der Elevator Pitch ist wichtiges Tool für alle Netzwerkveranstaltungen oder Vorstellungsrunden bei Kundengesprächen.

In 30 – 60 Sekunden sagen, was man macht und warum das Gegenüber mit einem Kontakt aufnehmen, einen Termin vereinbaren bzw. Kunde/Kundin werden sollte.

Diese Möglichkeit, das eigene Anliegen in Form eines Elevator-Pitch anzubringen wird erarbeitet und geübt und wenn gewünscht auf Video aufgenommen und gemeinsam ausgewertet.

### Inhalte:

- Instrument Elevator-Pitch
- Die Blaupause für den eigenen Pitch erarbeiten und anwenden
- Auswertung mit Rückmeldung

**Trainerin** des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**. Seit mehr als 20 Jahren führt sie professionelle Moderationen und Fortbildungen durch.

**Die Teilnehmerinnenplätze für diesen Workshop sind auf 8 Teilnehmerinnen begrenzt!**

**Termin:** Samstag, 31. August 2019

**Zeit:** 10:00- 17:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

**Kosten:** Die Veranstaltung ist kostenfrei dank der Förderung durch das Land Berlin

**Anmeldung:** Wir bitten um Anmeldung beim Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw per Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de) oder telefonisch unter **030 - 68 40 11 40**

## Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie

*Wir beraten Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen zu Fragen*

- ✓ **der beruflichen Um- und Neuorientierung**
- ✓ **zur Weiterbildung und Qualifizierung**
- ✓ **zur Karriereplanung**
- ✓ **des Aufbaus der existenzsichernden Selbständigkeit**
- ✓ **betrieblicher (Veränderungs)prozesse**

**Unsere Beratungszeiten:** Montag – Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr

Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

**Sie erreichen uns in der Storkower Straße 158, 10407 Berlin, 2. Etage, Raum 219, Telefon: 030-68401142 und 68401839**

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.

## Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

### Jetzt noch anmelden: Umschulung zum/zur Geomatiker/-in (IHK). Beginn: 15. Juli 2019

Ihren Beruf kennt kaum jemand, ihre Arbeit so gut wie jeder: **Geomatiker/-innen** erheben, bearbeiten, analysieren und visualisieren **Geodaten**, um diese Informationen über die Erde den Menschen zugänglich zu machen.

Der Bedarf an Fachkräften und Spezialisten auf dem Gebiet der Geoinformationssysteme ist insbesondere in den letzten Jahren branchenübergreifend stetig gestiegen. Firmen aus den Bereichen Geo-Wirtschaft, Verwaltung, Umwelt- und Naturschutz, Handel und Versorgung, Raumplanung, Verkehr und Logistik, Telekommunikation, Forst- und Landwirtschaft, Ver- und Entsorgung,

Vermessungswesen, Kartografie, Immobilien, Marketing, Tourismus sowie Bundesbehörden, Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr, Katastrophenschutz und Wissenschaft, stellen dabei nur eine Auswahl der Einsatzmöglichkeiten einer Geomatikerin/ eines Geomatikers dar.

Die technikorientierte Umschulung setzt neben guten PC-Kenntnissen ein Grundverständnis für Geometrie und Mathematik voraus.

**Dauer der Umschulung:** 24 Monate.

**Abschluss:** Kammerprüfung (IHK)

**Ort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117a 3.OG, 10407 Berlin-Pankow

**Ihr Ansprechpartnerin:** Sandra Tamme, Telefon: 030 420254365, E-Mail: [berlin@bfw.de](mailto:berlin@bfw.de)

**Weitere Informationen:** <https://www.bfw.de/kurse/im-detail/3116-fachinformatiker-in-ihk-fachrichtung-anwendungsentwicklung/>

## Umschulung zum/zur Fliesenleger/in (IHK). Beginn: 27. Juli 2019

Ihr handwerkliches Geschick ist im Freundeskreis bekannt und gefragt? Sie haben einen Sinn für Ästhetik und arbeiten gerne exakt und strukturiert? Eine gute Voraussetzung, um mit der Ausbildung zum/zur Fliesenleger/in in einen abwechslungsreichen Beruf in der Baubranche einzusteigen.

Die aktuellen Entwicklungen des Arbeitsmarktes in der Baubranche sind stabil und zeigen, dass in diesem Gewerbe ein erheblicher Fachkräftemangel besteht.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch über die Umschulung und Fördermöglichkeiten

**Ort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Klarenbachstraße 1-4, im Werk 6, 4. OG, 10553 Berlin-Mitte

**Ihre Ansprechpartnerin:** Christine Hatwieger, Tel.: 030 / 96534011, Fax: 030 70178051, E-Mail: [rixdorfer@bfw.de](mailto:rixdorfer@bfw.de)

**Weitere Informationen:** <https://www.bfw.de/kurse/im-detail/2159-fliesenleger-in-ihk/>

## Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

### Inpäd. e.V.: Individuell und überzeugend – Bewerbungstraining am 10. Juli 2019

Sie wollen Ihre Bewerbungsunterlagen neu erstellen oder erfolgreicher gestalten? Sie fragen sich, womit Sie bei Arbeitgebern punkten können und es in die engere Auswahl schaffen?

In dem Workshop der Karriereberaterin Bettina Schilling erfahren Sie, wie Sie individuelle und überzeugende Bewerbungsunterlagen anfertigen.

Im Mittelpunkt stehen folgende Kernfragen:

- Wie gelingt es, bei Arbeitgebern Aufmerksamkeit und Interesse zu wecken?
- Wie erkenne und vermittele ich meine Kompetenzen und Stärken?
- Wie gehe ich positiv mit Kurven und Lücken im Lebenslauf um?

Gern können Sie Ihre vorhandenen Unterlagen mitbringen und ein Feedback von der Trainerin erhalten.

Die Trainerin Bettina Schilling ist Business Coach/Systemischer Coach, Personalreferentin und seit mehr als 10 Jahren als Karriereberaterin tätig.

**Veranstaltungsort:** Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2, Ecke Dudenstr. VH 1.OG., 12101 Berlin (Tempelhof)

**Kosten:** Die Veranstaltung wird vom Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Abteilung Frauen und Gleichstellungspolitik) gefördert und ist für Teilnehmerinnen kostenfrei.

**Info und Anmeldung:** Emine Gülec, Tel: 030-68 97 72 – 0, E-Mail: [info@inpaed-berlin.de](mailto:info@inpaed-berlin.de)

**Weitere Informationen:** [https://www.inpaed-berlin.de/bewerbungstraining-mit-bettina-schilling.html?ee\\_id=147](https://www.inpaed-berlin.de/bewerbungstraining-mit-bettina-schilling.html?ee_id=147)

## Aus dem Netzwerk

### Unser letztes Netzwerktreffen bei Bea Fünfroeken, crassa-minerva-technische Hilfe rund ums Wohnen im Kerngehäuse

Bea Fünfroeken hatte für die Netzwerkfrauen gleich eine ganze Führung durch das Kerngehäuse organisiert, so dass wir nicht nur die Werkstatt von „crassa-minerva“ und die Arbeitsweise der Elektrikerin Bea Fünfroeken kennenlernen durften, sondern auch gleich weitere Betriebe anschauen konnten.

Dies waren zwei Tischlereien und die Metallwerkstatt von Maja Thommen und ihrem Partner. Die Metallkünstlerin Maja Thommen zeigte uns ihre beeindruckenden und ausdrucksstarken Arbeiten. Wer mag, kann sich hier einen ersten Eindruck verschaffen:

[www.maja-explosiv.com](http://www.maja-explosiv.com)

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Bea Fünfroeken, <http://www.crassa-minerva.de> für den gelungenen Netzwerkabend!

## Lange Nacht der Sternschnuppen am 10. August 2019

Im Sternbild des Perseus erschüttert sich der wiederkehrende Meteorstrom der Persiden.

Die Weidenkirche, Rixdorfer Schmiede, Evangelische Schülerarbeit (BK) Berlin, Eventtation laden am 10 August ein, dieses Ereignis unter dem Himmelszelt der Weidenkirche bei Geschichten, Musik und einer Sternenandacht zu erleben.

Spenden für die Künstler, die Weidenkirche und das leibliche Wohl sind willkommen

**Zeit:** 20:00 – 24:00 Uhr

**Ort:** Kremnitzufer 9, 14109 Berlin-Wannsee

**Kontakt, Anfragen an:** Evangelische Schülerarbeit (BK) Berlin, Tel.: 030 4538033, E-Mail: [buero@bk-bund-berlin.de](mailto:buero@bk-bund-berlin.de)

## Für Frauen aus Handwerk und Technik

### Wangelin: Europäischer Lehmbautag am 20. Juli 2019

Das Tagungsprogramm ist zu finden unter <https://www.yumpu.com/de/embed/view/jfSanHJoC0m4peEh> (Seite 29 f)

**Kosten:** 60,- Euro inkl. Verpflegung, für Menschen bis 24 Jahren kostenfrei

**Veranstaltungsort:** Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Ziegelbau, Dorfstr. 27, Wangelin, 19395 Ganzlin

**Anmeldung:** bis zum 14. Juli 2019

### Das gilt für Midijobs ab Juli 2019

Bis zu 1.300 Euro können Midijobber ab Juli 2019 verdienen und bezahlen dafür nur reduzierte Sozialversicherungsbeiträge. Volle Rentenansprüche erwerben sie dennoch.

Die sogenannte Gleitzone für die Sozialversicherungsbeiträge von **Midijobbern wird ab Juli 2019** zum "Übergangsbereich". Wer zwischen 450,01 und 1.300 Euro verdient, wird dann weiterhin reduzierte Beiträge bezahlen müssen, aber dennoch die vollen Rentenansprüche erwerben.

**Quelle und weitere Informationen:** <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/midijob-verdienen-aenderungen-ab-2019/150/3093/376834>

### Nur noch bis 31. Juli 2019: Fristablauf für Bezuschussung von Organisations- und Personalentwicklungsberatung des Förderprogramms "unternehmensWert: Mensch" (Bundesministerium für Arbeit und Soziales)

Betriebe und Unternehmerinnen, die eine bis zu 80%ige Beratungsförderung (bis 10 Mitarbeiter\*innen, 50%ige Förderung) für betriebliche Veränderungsprozesse, wie z.B. Personal- und Organisationsentwicklung, Nachfolge, in Anspruch nehmen möchten, müssen sich beeilen. Mit Ablauf der Förderperiode in 2020 können Anträge bei den Erstberatungsstellen ([www.unternehmenswert-mensch.de](http://www.unternehmenswert-mensch.de)) nur noch bis 31. Juli 2019 gestellt werden.

**Weitere Informationen:** <https://www.unternehmenswert-mensch.de/startseite.html>

### Neue Förderfibel der Investitionsbank Berlin

Die jährlich erscheinende Förderfibel der Investitionsbank Berlin ist ein wichtiger Ratgeber für Unternehmen und Existenzgründungen in Berlin. Sie gibt einen umfassenden Überblick über die Wirtschaftsförderprogramme im Land Berlin.

**Kostenfreier Download hier:** <https://www.ibb.de/media/dokumente/publikationen/wirtschaft-in-berlin/foerderfibel/foerderfibel.pdf>

### 4. Runder Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen am 27. August 2019

**Themenschwerpunkt: Gemeinwohl-Ökonomie**

Der „Runde Tisch Nachhaltigkeit und Kleinstunternehmen“ will Projekte und Akteure stärker miteinander vernetzen, Bedarfe diskutieren und neue Ideen und Verbindungen anregen, um gezielt Kleinstunternehmen bei Nachhaltigkeit und Verantwortung im Geschäftsalltag zu unterstützen.

Anhand konkreter Beispiele von nachhaltigkeitsorientierten Initiativen und Betrieben sollen Erfolgsfaktoren aufgezeigt und Lerneffekte nachvollzogen werden.

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) will Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit sowie demokratische Mitbestimmung und Transparenz zur Grundlage wirtschaftlichen Handelns machen. In welchem Maße Unternehmen diese Werte bereits umsetzen, wird in der Gemeinwohl-Bilanz anhand der Gemeinwohl-Matrix gemessen.

Immer mehr Kleinunternehmen bis mittelgroßen Unternehmen vom Handwerk bis zum Dienstleistungsunternehmen dient die Gemeinwohl-Ökonomie als Gradmesser für ihre eigene Nachhaltigkeit.

#### Praxisbeispiel:

- **Gerd Hofielen** und **Thomas Uloth** sind im Gemeinwohl-Ökonomie Berlin-Brandenburg e.V. aktiv. Sie berichten über Hintergründe, aktuelle Entwicklungen und praktische Instrumente, wie den GWÖ-Schnelltest und die GWÖ-Matrix für Kleinunternehmen. Am praktischen Beispiel der eigenen GWÖ-Zertifizierung werden schließlich Aufwand und Unternehmer-Nutzen vorgestellt und diskutiert.

Sie sind herzlich eingeladen. Diskutieren Sie mit!

#### Moderation:

- **Wolfgang Keck**, keck kommuniziert! und
- **Gudrun Laufer** (Beauftragte für Innovation und Technologie\*)

Anmeldung per E-Mail erbeten an: [laufer@hwk-berlin.de](mailto:laufer@hwk-berlin.de)

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenfrei

**Zeit:** 16:30 bis 19:00 Uhr

**Ort:** Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin (BTZ), Mehringdamm 14, 10961 Berlin Raum 212, 2. Etage

## Bundesweites Stipendienprogramm "Restaurator/in im Handwerk"

Zur Bewahrung und Vermittlung handwerklicher Kompetenzen für den Erhalt denkmalgeschützter Bauten vergibt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz Stipendien zur beruflichen Weiterbildung zum "Restaurator/in im Handwerk" und "Fachhandwerker/in für Restaurierungsarbeiten". Noch bis zum **30. September 2019** können sich alle Interessenten, die die Zulassungsvoraussetzungen für die Weiterbildung zum „Restaurator im Handwerk“ erfüllen, für die Stipendien 2020 bewerben.

Die Stipendien sollen Handwerkerinnen und Handwerkern die Chancen geben, sich das besondere Arbeitsfeld der Denkmalpflege tiefer zu erschließen und ihnen berufsbegleitend die Kompetenzen im Umgang mit historischen Materialien und Techniken sowie die Kenntnisse moderner denkmalgeeigneter Methoden vermitteln.

#### Möglich sind Bewerbungen für folgende Gewerke:

Buchbinder/in; Gold- und Silberschmied/-schmiedin; Holzbildhauer/in; Maler und Lackierer/in; Maurer/in und Betonbauer/in; Metallbauer/in; Orgel- und Harmoniumbauer/in; Parkettleger/in; Raumausstatter/in; Steinmetze und Steinbildhauer/rinnen; Stuckateure/Stuckateurinnen; Tischler/innen; Uhrmacher/innen; Vergolder/innen; Zimmerer/Zimmerinnen

Die Stipendien sind in der Regel mit jeweils 3.000 Euro dotiert. Voraussetzungen für eine Bewerbung sind Erfahrungen im Umgang mit denkmalgeschützten Bauten oder Altbauten, insbesondere mit Arbeiten im Rahmen der Pflege, Erhaltung und Erneuerung historischer Bausubstanz. Die Erfahrungen müssen mit max. drei Referenzobjekten (möglichst mit Bild) in der digitalen Bewerbung dargestellt werden. Die Auswahl der Bewerber erfolgt durch eine Fachjury aus den Reihen des Zentralverbands des Deutschen Handwerks und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

**Quelle und weitere Informationen:** <https://www.denkmalschutz.de/denkmale-erleben/stipendienprogramm-restaurator-im-handwerk.html>

## Bafög und Co für Azubis

Bis zum Jahr 2020 steigt der BAföG-Satz für Schüler/innen und Studierende schrittweise um 17 Prozent an. Von einer BAföG-Erhöpfung profitieren nicht nur reguläre Vollzeit-Studenten. Auch Auszubildende haben unter **bestimmten Voraussetzungen** einen BAföG-Anspruch. Gefördert wird der Besuch von Berufsfachschulen, Fachschul-, Fachoberschul- und Berufsfachschulklassen und Berufsaufbauschulen. Wer eine schulische Ausbildung absolviert, kann einen Antrag auf BAföG-Förderung stellen, wenn er bei Beginn der Ausbildung **jünger als 30** Jahre ist

Studierende und Schüler/innen, die Anspruch auf Zahlungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) haben, können derzeit einen Höchstsatz von 735 Euro im Monat bekommen. Der Satz richtet sich nach dem Einkommen der Eltern. Durch die BAföG-Reform steigt der Höchstsatz auf 853 Euro zum Wintersemester 2019/2020 und zum Wintersemester 2020/2021 nochmals auf 861 Euro im Monat.

Auszubildende zählen in der Statistik zu den Schülern.

Weil Mieten immer stärker steigen, wird der Anteil für die **Wohnkosten von 250 Euro auf 325 Euro erhöht**. Zudem weitet das Bundesbildungsministerium (BMBF) den Kreis derjenigen aus, die förderfähig sind. Mit dem 26. BAföG-Änderungsgesetzes werden die nochmals **Einkommensfreibeträge** erhöht. Sie steigen bis 2021 um 16 Prozent in mehreren Schritten.



Abhängig ist die Höhe der monatlichen BAföG-Zahlungen vor allem vom **anrechenbaren Einkommen der Eltern**. Liegt dieses Einkommen unterhalb bestimmter Freigrenzen, wird der BAföG-Höchstsatz gezahlt, ansonsten wird das Einkommen darauf angerechnet.

Azubis, die eine betriebliche und überbetriebliche Ausbildung im sogenannten dualen System absolvieren, können statt BAföG eine staatliche Beihilfe beantragen: die sogenannte **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)**. Voraussetzung für die Förderung ist, dass der oder die Auszubildende nicht mehr bei den Eltern wohnt, weil der Ausbildungsbetrieb zu weit vom Elternhaus entfernt ist. Es wird von der **Bundagentur für Arbeit (BA)** gezahlt.

Die **BAB** wird über die **gesamte Dauer der Ausbildung** gezahlt. Der Antrag sollte bestenfalls vor Beginn der Lehre gestellt werden. Bei Bewilligung des Antrags wird das Geld nur rückwirkend bis zum Monat der Antragstellung gezahlt. Die **Höhe der Förderung** richtet sich laut Arbeitsagentur "nach der **Art der Unterbringung**" - ob eigene Wohnung, Wohnheim oder bei einem Familienmitglied. Dabei werden das Einkommen des Auszubildenden ebenso wie das Jahreseinkommen der Eltern und eines möglichen Ehegatten oder Lebenspartners angerechnet.

Wollen angehende Azubis Ausbildungsbeihilfe beantragen, sollten sie dies vor Beginn der Ausbildung tun. Beantragen sie die sogenannte BAB erst nach dem Start, wird sie maximal rückwirkend vom Beginn des Monats der Antragstellung gezahlt. BAB muss bei der **Arbeitsagentur vor Ort beantragt** werden.

Neben den Förderungen, die nur teilweise als Darlehen vergeben werden, können Azubis auch einen **Bildungskredit** beantragen. Ein zinsgünstiger Bildungskredit (0,77 Prozent effektiver Jahreszins) wird von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der KfW, vergeben und kann auch dort beantragt werden.

Einen Antrag auf Bildungskredit kann nur stellen, wer bereits volljährig ist. Deshalb wird er meist für die Finanzierung von ausbildungs- oder studienbedingten Praktika im In- und Ausland oder eine Zweit- oder Folgeausbildung genutzt. Das Kreditvolumen liegt bei maximal 7.200 Euro und wird in monatlichen Raten von 100 bis 300 Euro ausgezahlt. Auf Wunsch ist auch **eine Einmalzahlung von bis zu 3.600 Euro** für ausbildungsbezogene Aufwendungen, wie etwa teure Arbeitsmaterialien möglich.

**Quelle und weitere Informationen:** <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/bafoeg-soll-steigen-wie-azubis-profitieren/150/9447/214042>

## „Spänefresser“ entwickelt

CNC-Drehmaschinen bleiben stehen, weil die Späne nicht ordentlich abtransportiert werden. Abhängig vom Material können sich gefährlich lange Späne oder Spänebüschel bilden, die den Förderer verstopfen und die Maschine zum Stillstand bringen. Karl-Heinz Kilian hat eine Lösung entwickelt.

Der von Karl-Heinz Kilian, Seniorchef der Firma Maschinenbau Kilian (MBK) in Boxberg-Windischbuch entwickelte Spänefresser zerkleinert über eine Trägerwelle mit 35 Messern die Späne auf **ein Zehntel ihres ursprünglichen Volumens**. Damit verringern sich nicht nur die Ausfallzeiten der Maschinen, sondern auch das Transportvolumen erheblich. „Es wird viel Luft durch die Gegend gefahren. Denn ein Kubikmeter Metallspäne enthält weniger als 20 Prozent Metall. Der Rest sind Kühlflüssigkeit und Luft“, erklärt Karl-Heinz Kilian.

**Quelle und weitere Informationen:** <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/spaenefresser-schont-maschinen-gesundheit-und-umwelt/150/19529/389544>

## Bundestag vergibt USA-Stipendien für Azubis und junge Berufstätige

Um ein Stipendium bewerben können sich junge Berufstätige und Auszubildende mit erstem Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in der Bundesrepublik Deutschland, die zum Zeitpunkt der Ausreise (Stichtag: 31. Juli des Ausreisejahres) ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und höchstens 24 Jahre alt sind. Wer nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, muss mit der deutschen Sprache, Geschichte und Kultur ausreichend vertraut sein, um die Aufgabe einer Junior-Botschafterin oder eines Juniorbotschafters für Deutschland übernehmen zu können. Teilnahmeberechtigt sind auch arbeitslose Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung. Jugendliche, die beabsichtigen, einen Freiwilligendienst zu leisten, müssen sicherstellen, dass dieser Dienst nicht in die Zeit des Auslandsaufenthalts fällt. Geleisteter Grundwehrdienst oder Zivildienst und ein geleistetes freiwilliges soziales, ökologisches oder entwicklungspolitisches Jahr erhöhen die oberen Altersgrenzen entsprechend.

Einzelne Berufe im medizinischen und kosmetischen Bereich können in den USA nur mit einer Lizenz ausgeübt werden. Angehörige dieser Berufsgruppen dürfen leider nicht am PPP teilnehmen. Genauere Informationen erteilt die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, die für die Stipendien der jungen Berufstätigen zuständig ist.

**Die Bewerbungsfrist für das 37. PPP 2020/21 hat am 2. Mai 2019 begonnen und endet 13. September 2019.**

Sie können sich während der Bewerbungsphase direkt [www.usappp.de](http://www.usappp.de) bei der GIZ online bewerben **oder** per Post. Für die postalische Bewerbung verwenden Sie bitte das [offizielle Bewerbungsformular](#). Das Formular muss von Ihnen direkt an die GIZ geschickt werden.

Der Bundestag hat die GIZ mit der Betreuung und Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber sowie der Organisation der Stipendien für die jungen Berufstätigen beauftragt.

**Quelle und weitere Informationen:** [https://www.bundestag.de/europa\\_internationales/ppp/basisinfo\\_azubis-458832](https://www.bundestag.de/europa_internationales/ppp/basisinfo_azubis-458832)

## Hermann-Schmidt-Preis 2019 für innovative Berufsbildung

Der Verein Innovative Berufsbildung e. V. schreibt in diesem Jahr zum 23. mal den Hermann-Schmidt-Preis für innovative Berufsbildung aus. Damit sollen 2019 gezielt Projekte und Initiativen gefördert werden, die Konzepte und Modelle zur Gewinnung und **Förderung von Frauen in dualer Ausbildung in MINT-Berufen entwickelt und erfolgreich umgesetzt** haben.

Eine unabhängige Fachjury wählt aus allen eingereichten Beiträgen den Gewinner aus. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro dotiert. Darüber hinaus kann die Jury bis zu drei weitere Wettbewerbsbeiträge mit einem Sonderpreis auszeichnen, der jeweils mit 1.000 Euro dotiert ist. Die Preisverleihung findet auf einer Fachveranstaltung im Herbst 2019 statt.

Die **Bewerbungsfrist endet am 22. Juli 2019**. Antragsberechtigt sind Betriebe, berufliche Schulen und berufliche Bildungseinrichtungen in Kooperation mit Betrieben und/oder beruflichen Schulen

**Quelle, Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen:** <https://www.bibb.de/de/96643.php>

## Berliner Inklusionspreis 2019

Seit 2003 vergibt das Land Berlin jährlich den Inklusionspreis an Berliner Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die schwerbehinderte Menschen vorbildlich ausbilden oder beschäftigen.

Der Landespreis wird in den Kategorien Kleinunternehmen, mittelständische Unternehmen und Großunternehmen verliehen. Die drei Preise sind gleichwertig und jeweils mit einer Geldprämie in Höhe von 10.000 € dotiert.

**Weitere Informationen, Kontakt und Bewerbung:** <https://www.berlin.de/lageso/behinderung/arbeit-und-behinderung-integrationsamt/inklusionspreis/>

## Nicht vergessen: Jetzt anmelden zum 30. bundesweiten Tischlerinnentreffen vom 12. bis 15. September 2019 in Zierenberg, Hessen

Das 30. bundesweite Tischlerinnentreffen findet im Tagungshaus Lebensbogen in Zierenberg statt. Das Tagungshaus ist ein Kollektivbetrieb der Gemeinschaft Lebensbogen. Es befindet sich in der Mitte Deutschlands bei Kassel, eingebettet im Naturschutzgebiet Hoher Dörnberg, am Fuße der Helfensteine.

Wie immer werden wieder viele interessante Workshops angeboten!

**Zu den Workshops, Kosten etc. und zur Anmeldung:** <https://www.tischlerinnen.de/treffen-termine/das-bundesweite-treffen/treffen-2019/>

## „Digitalisierung – Gründerinnen zwischen Innovation und Wertewandel“ am 20. September 2019

Die 1. Transfertagung zum Thema „Digitalisierung – Gründerinnen zwischen Innovation und Wertewandel“ findet am 20.09.2019 von 10:30 – 16:00 Uhr im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Berlin statt.

Unter Digitalisierung ist weit mehr zu verstehen als eine schnelle Kommunikation, selbstfahrende Autos oder spannende auf Geschlechtergerechtigkeit aufgezeigt sowie Strategien und Lösungsansätze für Herausforderungen aus dem Berufsalltag entwickelt werden.

**Programm:** [https://weiberwirtschaft.de/fileadmin/user\\_data/pdf/frauenunternehmenszukunft/Programm.pdf](https://weiberwirtschaft.de/fileadmin/user_data/pdf/frauenunternehmenszukunft/Programm.pdf)

**Anmeldung:** <https://weiberwirtschaft.de/frauenunternehmenszukunft/>

**Quelle und weitere Informationen:** [https://www.existenzgruenderinnen.de/DE/bga-Service/weitere-Schwerpunkte/Frauen-Unternehmen-Zukunft/Frauen-Unternehmen-Zukunft\\_node.html](https://www.existenzgruenderinnen.de/DE/bga-Service/weitere-Schwerpunkte/Frauen-Unternehmen-Zukunft/Frauen-Unternehmen-Zukunft_node.html)

## Termine und Veranstaltungen

### Akelei e.V.: Risikomanagement für Gründerinnen am 9. und 10. Juli 2019

Der Schritt in die Selbständigkeit bedeutet Aufbruch, Neustart, Begeisterung – aber auch Unsicherheit, Zweifel und Ungewissheit: werde ich meine Gründungsidee wie geplant umsetzen können, werde ich am Markt Erfolg haben, wird die Selbständigkeit mir (und meiner Familie) ein stabiles Einkommen und eine sichere Lebensperspektive bieten? Was passiert, wenn...

Inhaltliche Fragen werden sein:

Was sind unternehmerische Risiken? Welche Risiken sind Ihnen besonders wichtig (und warum)?; Wie können Sie Ihre Risiken minimieren?; Welcher Risikotyp sind Sie?; Wann macht ein ‚Plan B‘ Sinn und wie könnte dieser aussehen?

**Zeit:** 9:00-16:00 Uhr

**Kosten:** 27,50 € (Sommer-Spezial-Preis), inkl. Seminarunterlagen

## BER-IT: Computerberatung am 12. Juli 2019

---

### Offene Werkstatt für Frauen mit Fragen rund um den Computer

Sie haben gezielte Fragen zu einer Anwendung oder ein Problem Ihrer Hard- und Software? Diese Fragen können Sie gerne im Rahmen der Computerberatung stellen. Bitte beachten Sie, dass das Beratungsangebot keine Schulung ersetzt.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Fragen mit.

**Beraterin:** Petra Westerhove, tech-teachers e. V., BER-IT

**Zeit:** 13:00 - 15:00 Uhr

**Anmeldung:** Es ist **keine Anmeldung** erforderlich. Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Fragen mit.

**Kosten:** keine

**Ort:** Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin

**Weitere Informationen:** <https://www.ber-it.de/event-singleansicht/termine/2019/07/12/details/termin/mek12-computerberatung-1.html>

## Ausstellung „Straying from the Line“ noch bis zum 28. Juli 2019

---

Die Gruppenausstellung «Straying from the Line» im Schinkel Pavillon zeigt die Vielschichtigkeit feministischer Tendenzen in der Kunst der letzten 100 Jahre.

**Eintritt:** 4 Euro, ermäßigt 3 Euro

**Öffnungszeiten:** Donnerstag bis Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr

**Ort:** Schinkel Pavillon (Zugang zum Schinkel Pavillon momentan nur via Französische Straße)

## Akelei e.V.: Informationsveranstaltungen zur Existenzgründung und Grundlagenkurs zur Unternehmensgründung im Juli und August 2019

---

Kostenfreie **Informationsveranstaltungen zur Existenzgründung:** "Basisseminar Selbständigkeit - Ihre Alternative zur Arbeitslosigkeit" am 2., 16. oder 30. Juli von 10.00 bis 13.00 Uhr (nach Bedarf länger).

Interessierte Frauen erhalten komprimiertes Basiswissen zur Existenzgründung als Hilfe zur Entscheidungsfindung.

Diese Veranstaltung findet regelmäßig alle zwei Wochen statt.

**Grundlagenkurs für Unternehmensgründerinnen** vom 28.08. - 02.10.2018 (Kurstage jeweils dienstags bis donnerstags) in der Zeit von 9.00 bis 16.30 Uhr.

Interessierte Frauen erhalten fundiertes Grundlagenwissen zur Gründung eines Unternehmens, z. B. Erstellung eines Businessplans, Marketing, Finanzierung, Persönlichkeitsmanagement, Versicherung sowie Rechnungswesen und Controlling.

**Kosten:** Die Veranstaltungen und Kurse sind kostenfrei

**Weitere Informationen:** <http://www.akelei-online.de/>

## Gründerinnenzentrale: Themenabend „Patchworken“ – Wie geht eigentlich nebenberufliche Selbständigkeit? am 31. Juli 2019

---

Die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre haben bei den festen Arbeitsverhältnissen zu vielfältigen Veränderungen geführt. Die Vollzeitstelle ist für viele Frauen weder Realität noch anstrengenswerte Zukunftsvision. Nebenberufliche Selbständigkeit wird so zum Beitrag für existentielle Sicherheit und Probestätte für eine hauptberufliche Selbständigkeit. Hier wird ausprobiert, ob der Schritt in die Selbständigkeit eine mögliche und „richtige“ Entscheidung ist. Pro Jahr starten mehr als eine halbe Million Deutsche in die nebenberufliche Selbständigkeit – nach 3 Jahren ist davon noch ein Viertel übrig (KfW-Gründungsmonitor). Der Abend bietet Informationen zu beiden Varianten: nebenberufliche Selbständigkeit als Testgebiet und als dauerhaft gelebte berufliche Realität.

Die Themen im Überblick:

- die Bedeutung von nebenberuflicher Selbständigkeit für Sozialversicherungen und Finanzbehörden
- nebenberufliche Selbständigkeit neben einer angestellten Tätigkeit
- nebenberufliche Selbständigkeit als Probestätte für eine ungewisse Zukunft
- die wichtigsten Schritte zum Start

Vortrag und Gespräch mit Karin Kirschner, Unternehmensberatung & Coaching, Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale

**Zeit:** 18:00 – 20:00 Uhr

**Kosten:** 10,- Euro inkl. Getränke

**Veranstaltungsort:** Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

**Anmeldung:** per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail [info@gruenderinnenzentrale.de](mailto:info@gruenderinnenzentrale.de)

**Weitere Informationen:** <https://gruenderinnenzentrale.de/>

## Frauenzukunft e.V.: Berufsorientierungskurs für Frauen mit allgemeinbildendem Unterricht. Beginn: 6. August

2019 feiert Frauenzukunft e.V. 30-jähriges Jubiläum in den Berufsorientierungskursen. Etwa 1200 Frauen haben diese Kurse mit einer beruflichen Perspektive verlassen, viele von ihnen zusätzlich mit einem Schulabschluss.

Am **6. August** beginnt ein neuer **Berufsorientierungskurs für Frauen** mit allgemeinbildendem Unterricht: Die Teilnehmerinnen lernen Deutsch, Englisch, Mathematik, politische Weltkunde und berufliche Orientierung. Der Kurs bereitet vor auf berufliche Qualifizierungen und Weiterbildungen.

**Unterrichtsort:** Frauenzukunft e.V., Seestraße 40, 13353 Berlin | U 6, Tram: Haltestellen Seestraße

**Unterricht und Zeiten:** Unterrichtet wird an 4 Tagen in der Woche zwischen 9:00 und 14:00 Uhr

**Anmeldung:** Telefonisch unter **030 – 461 44 77**

**Kosten:** kostenfrei

**Weitere Informationen:** <https://www.frauenzukunft-ev.de/aktuelles/>

## Gut zu wissen

### Grundsicherung bei Unternehmerinnen und Unternehmern

Knapp 1,1 Millionen Erwerbstätige waren Ende 2018 zusätzlich zu ihrem Einkommen auf staatliche Leistungen angewiesen – darunter rund 80.000 Selbstständige. Ursächlich für ihre Inanspruchnahme von Grundsicherung waren Unternehmenskrisen: Dadurch konnten die Unternehmer und Freiberufler trotz intensiver Arbeitsleistung kein ausreichendes Einkommen erwirtschaften. Mehr als ein Viertel von ihnen brauchte aber laut der Studie "[Persistenz von Selbstständigen in der Grundsicherung](#)" zunächst die eigenen Ersparnisse auf, bevor sie Arbeitslosengeld II beantragten.

Den meisten Selbstständigen gelang es, den Leistungsbezug innerhalb der ersten beiden Bezugsjahre wieder zu beenden. Sie hatten in dieser Zeit ihr Geschäftsmodell erfolgreich verändert und erzielten daher wieder steigende Einkommen. Der Wechsel in eine abhängige Beschäftigung oder zusätzliches Haushaltseinkommen, das vom Partner erwirtschaftet wird, waren hingegen seltener ausschlaggebend für den Austritt

**Quelle:** Der Forschungs-Newsletter zum Mittelstand, Ausgabe 2/2019 / 14. Juni 2019

### Eintrittsfreier Sonntag ab April 2020 in Berliner Museen

Ab April 2020 wird es **einen eintrittsfreien Sonntag pro Monat** in Berliner Museen geben. Mit dem Doppelhaushalt für die kommenden zwei Jahre hat Berlin den geplanten eintrittsfreien Sonntag pro Monat in seine Museen gesichert.

**Quelle und weitere Informationen:** <https://www.berlin.de/kultur-und-tickets/nachrichten/5809698-2154924-eintrittsfreier-sonntag-in-berliner-muse.html>

Kontakt und Impressum

### Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen

**bfw** Kompetenzzentrum  
Unternehmen für Bildung. **für Berliner Handwerkerinnen**

Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 – 684 011 40,  
schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

**WWW.FRAUENIMHANDWERK.DE**

**Projekträger:** bfw – Unternehmen für Bildung Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

Senatsverwaltung  
für Gesundheit, Pflege  
und Gleichstellung

**be**  **Berlin**